



EVANGELISCHER  
PFARRBEREICH  
BRÜCK

● BRÜCK ● ROTTSTOCK ● GÖMNIK ● TREBITZ ● NEUENDORF

## *Gemeindegruß*



*Jahreslosung für das Jahr 2021*

*„Seid barmherzig,  
wie auch Euer Vater barmherzig ist!“*

*Lukas 6, 36*



GBD

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Ausgabe 59  
September 2021 bis November 2021

## Angedacht ...



**„Alles ist mir übergeben von meinem Vater,  
und niemand kennt den Sohn als nur der Vater;  
und niemand kennt den Vater als nur der Sohn  
und wem es der Sohn offenbaren will.**

**Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid;  
ich will euch erquicken.“**

Matthäus 11,27 und 28

### **Liebe Leserinnen und Leser!**

Die Tragfähigkeit von Lasten ist in unserem Alltag immer eine Frage der Begrenzung. Gebäude, Brücken, Schiffe, Kräne und Fahrzeuge sind auf eine maximale Tragfähigkeit von Lasten ausgelegt. Aber nicht nur bei diesen offensichtlichen Dingen bedarf es der Beachtung des Gewichts einer Last. Auch Straßen, Werkzeuge und Haushaltsgeräte bis hin zum eigenen Körper unterliegen immer der Frage nach der Belastbarkeit. Selbst nicht offensichtlich messbare Gegenstände unseres Alltages unterliegen also Belastungsgrenzen, angefangen bei der persönlichen emotionalen Belastbarkeit von Körper und Geist bis hin zu Beziehungen im privaten und beruflichen Umfeld.

Wenn wir dem Thema Last und Belastung nachspüren, merken wir, fast alles in unserem Leben scheint mit der Frage nach Last und Belastung verbunden zu sein. In unserem Leben ist wohl allem und jedem eine Grenze gesetzt, bis wohin etwas tragfähig ist und ab wann es zu brechen oder zerbrechen droht. Sogar das Leben selbst hat eine Belastungsgrenze, die wir durch eigene Kraft nicht überschreiten können. Das Wort Jesu führt uns darüber hinaus. Er weiß um unsere Begrenzungen und Belastungen. Und er lädt alle diejenigen ein, die an ihrer Belastungsgrenze angekommen sind, ob nun physisch oder psychisch. Mühselig und beladen nennt er sie. Die Belastungen sind in unserem Leben ja äußerst vielfältig: Krankheiten können das sein. Aber auch Angst und Sorgen, Vorwürfe und Versagen belasten uns, Stress im Studium, auf der Arbeit, in der Schule, im Familienalltag. All denen, die mit ihrer Last selbst nicht mehr zurechtkommen, gilt seine Zusage der Erquickung, der Entlastung, der Ruhepause zum Atemholen und der Stärkung. Insofern könnte man den Satz: „Alles hat mir mein Vater übergeben.“ auch so verstehen: All eure Sorgen, all eure Ängste, all eure Fehler, all eure Schuld sollen euch nicht mehr erdrücken, sie sind euch abgenommen und liegen nun bei einem, der sie tragen will und tragen kann.

Erquickung bedeutet also dann auch, dass wir die Lasten nach der Rast nicht wieder mitnehmen müssen, und sie danach unser Leben erneut belasten. Sondern wir dürfen sie restlos abgeben.

Da, wo ich denke: „**Mir reicht´s jetzt**“, oder „**Ich kann nicht mehr!**“, da sagt Jesus Christus mir zu: „**Ich bin für dich da, Du bist nicht allein.**“ Und weil er unsere Lasten mitträgt, sind wir auch frei, die Lasten anderer mit zu tragen. Es hilft mir im Alltag sehr, wenn ich mir sicher sein darf, dass es jemanden gibt, dem ich nichts mehr schuldig bin, der mir meine Irrtümer nicht vorrechnet, der mich nicht auf meine Mäkel festnagelt, sondern von dem ich weiß, dass er unverbrüchlich zu mir steht und mir den Rücken freihält. Das ist eine große Entlastung. Das stärkt meine Zuversicht und meinen Lebensmut und verändert auch den Blick auf meine Mitmenschen, denen dieselbe Zusage gilt.

Erquickt werden, aufatmen und loslassen, quicklebendig sein in Jesu Nähe. Wir brauchen solche Schutzorte, an denen wir Ruhe finden, wo wir Kraft tanken können, wo die Hoffnung neu wachsen kann, wo wir Nähe spüren, die neuen Mut schenkt, um weiterzugehen.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr Pfarrer H. Winkler

### **Konzert der Sächs. Posaunenmission**

Am 05. August fand in Gömnigk, diesmal v o r der Kirche, wieder ein gut besuchtes Konzert der Sächsischen Posaunenmission statt. Im letzten Jahr fiel es ja coronabedingt leider aus. Die Besucher blickten zunächst recht bange zum Himmel, denn es sah sehr nach Regen aus. Doch es blieb, Gott sei es gedankt, trocken.



Die Bläser aus Sachsen erfreuten mit ganz unterschiedlicher Musik (auch Filmmusik war z.B. dabei) und humorvollen Texten. Dass es den Gömnigkern und den anderen Gästen gefallen hat, davon zeugt eine sehr gute Kollekte, die für die Unkosten der Bläser gesammelt wurde.



Im Anschluss waren die Bläser noch zu einem Abendbrot in der Freiwilligen Feuerwehr eingeladen, dass die Kirchengemeinde hergerichtet hatte.

## *Rückblick*



### **Kinderwoche 2021**

Auch in diesem Jahr fand wieder die Kinderwoche statt. Sicher, ein Kraftakt. Aber einer, der sich lohnt! Die Helfer und vor allem die Kinder hatten ihren Spaß, das Wetter war hervorragend und das Gelände des Pfarrhauses Rottstock voller Leben. Einfach wunderbar! Wenn Sie mögen können Sie gern unsere Kinder- und Jugendarbeit mit einer Spende unterstützen.

Konto: KVA Potsdam-Brandenburg  
IBAN DE 5652 0604 1001 0390 9859  
BIC GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG  
Verwendungszweck: Kinder- und Jugendarbeit



### **Jugendwoche in Brück**

Alle haben kräftig mit angefasst. Es wurde seit Mai organisiert, gemeinsam geplant und vorbereitet. Alle Konfis, Jugendlichen und jungen Studenten konnten sich mit ihren Ideen tatkräftig in die Vorbereitungen mit einbringen. Es gab für jeden es alle Hände voll zu tun. Das hat sich gelohnt!

In der letzten Juliwoche war um die Kirche wie jedes Mal ein munteres Treiben. Ein fester und wichtiger Bestandteil ist das große Sternenzelt. Gemeinsam wurde es immer am ersten Tag aufgebaut und auch gemeinsam am letzten Tag abgebaut. Der perfekte Platz zum klönen und chillen!

Alle waren sich einig. Ein voller Erfolg!



## #beziehungsweise

### Senioren — Wieder gemeinsam auf dem Weg

Nach einer viel zu langen Zeit, in der wir uns nur telefonisch und per Zoom-Konferenz (ja, tatsächlich!) begegnen konnten, sind jetzt doch alle dankbar, dass wir uns wieder „richtig“ treffen können. Die Frauen der Rottstocker Frauenhilfe haben sich mit mir auf die Spur Jakobs begeben, und wir haben uns gefragt:

Wo komme ich eigentlich her?  
Was für Wege bin ich bisher gegangen?  
Wo bin ich jetzt?  
Wo geht es (vielleicht) hin?  
Und: Geht jemand mit mir auf dem Weg?



Mit Jakob haben wir die Entdeckung gemacht: Egal, wie mein Weg auch aussah, egal, wo ich jetzt bin — Gott ist genau da und will mir begegnen. Und wir haben, wie Jakob, Gottes Zuspruch gehört: „Ich bin mit dir!“ Natürlich hoffen wir, dass wir unseren Weg auch in den kommenden Monaten gemeinsam fortsetzen können.

Jedenfalls sind wir vorsichtig hoffnungsvoll und planen schon einmal die nächsten Termine:

Rottstock:	08.09., 13.10., 10.11.
Brück (Gemeindenachmittag):	15.09., 20.10., 17.11.
Neuendorf:	22.09., 27.10., 24.11.

Herzliche Einladung!

Ihre Sylke Thermer



# Kinderseite

## Kinderbibelwoche 2021

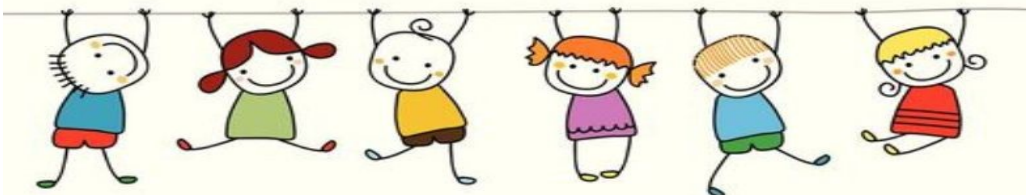
In der 1. Kinderbibelwoche unserer Region haben wir in diesem Jahr ein Musical einstudiert und am 03.07. in der St. Marienkirche aufgeführt. Kinder aus, Borkheide, Brück, Brandenburg und Bad Belzig waren dabei. Neben den Proben hatten alle Spaß bei den Wasserspielen im Wächtergarten oder auf der Riesenhüpfburg, die eigens dafür in der Kirche aufgebaut wurde. Da werden wir im nächsten Jahr zur ersten Ferienwoche, also vom 11. Juli bis zum 16. Juli 2022 eine zweite Runde starten. Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren sind herzlich willkommen. Der Termin kann vorgemerkt werden.



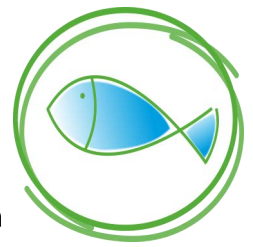
## Familienkirche

Eine Gemeinde ist oft wie eine große Familie, so wollen wir ab September in Brück Familienkirche feiern. Dazu sind alle großen und kleinen Leute eingeladen. Jeden dritten Sonntag im Monat freuen wir uns auf eine gemeinsame Zeit mit besonderen Gottesdienst, und danach eine Zeit mit Speisen (Getränken), und Gesprächen. In der St. Lambertuskirche in Brück treffen wir uns 19. September um 10.30Uhr. Für den gedeckten Tisch darf jeder etwas mitbringen.

Herzliche Grüße Ihre und Eure Gemeindepädagogin Christina Zesche



# Konfis & Jugend



## Jugendwoche in Brück - Impressionen



932-mal habe ich in Brück durch die Kame-ralinse geguckt und ein Bild geknipst.

932-mal wurde ein kostbarer Moment verewigt.

932-mal schoss ich ein Bild von tollen Perso-nen, die die Jugendwo-che zu dem machen was sie ist - Einfach fan-tastisch.

932-mal lächelte ich meinen Kamerabild-schirm an und wiegte melancholisch in Erin-nerungen an die Ju-gendwoche.

Jede einzelne Sekunde war einfach wunder-schön und es vergeht kein Tag an dem ich nicht an die Jugendwo-che denke. Das klingt nun fast wie eine Lie-beserklärung ... jeden-falls habe ich durch sie meine Beziehung zu Gott vertieft und viele neue Erkenntnisse und Ansichten gesammelt, sowie erfahren, wie Jesus (nicht nur) als Mensch getickt hat. Im Nachhinein hätte ich es besser gefunden, wenn wir das Frühstück oder auch nur eine Mahlzeit gleichzeitig beginnen. Ansonsten kann ich wirklich nur von der Jugendwoche schwär-men und ihr 11 von 10 Sternen geben!

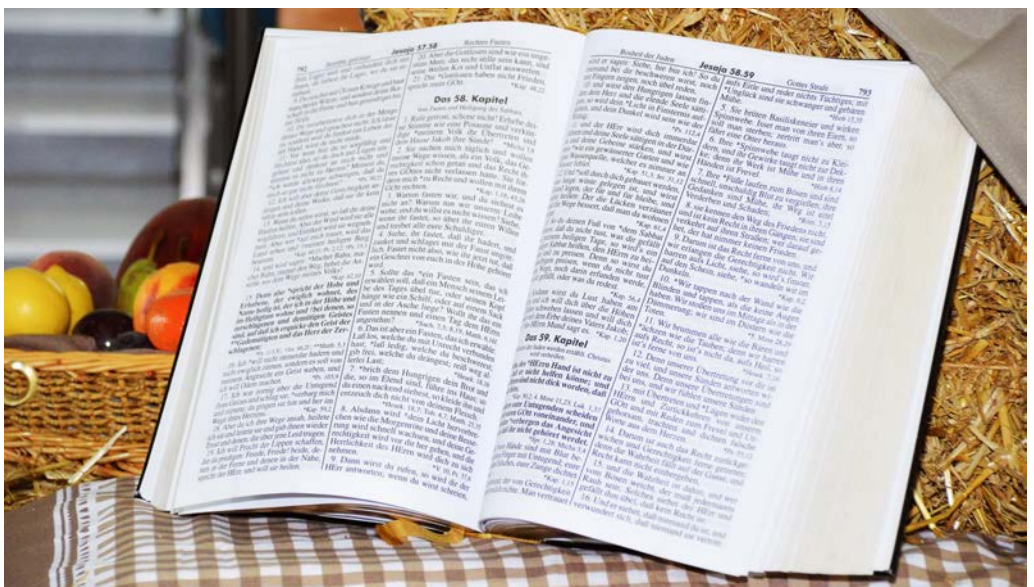
Philina



# Gottesdienstplan

Sonntag	Brück	Rottstock	Gömnigk	Trebitz	Neuendorf
<b>05.09.</b> 14. So n. Trinit.		10.30 Uhr Thermer			09.00 Uhr Thermer
<b>12.09.</b> 15. So n. Trinit.	10.00 Uhr Jubelkonfi		09.00 Uhr Winkler		
<b>19.09.</b> 16. So n. Trinit.	10.30 Uhr Fam.-Kirche				
<b>26.09.</b> 17. So n. Trinit.		10.30 Uhr E Winkler A		09.00 Uhr E Winkler A	
<b>03.10.</b> <b>Erntedank = E</b>	10.30 Uhr E Winkler A				09.00 Uhr E Winkler A
<b>10.10.</b> 19. So n. Trinit.		10.30 Uhr Thermer	09.00 Uhr E Thermer A		
<b>24.10.</b> 21. So n. Trinit.	10.30 Uhr Fam.-Kirche	10.30 Uhr Neumann		09.00 Uhr Neumann	
<b>31.10.</b> Reformat.-tag	10.30 Uhr GD für alle Winkler/ Thermer				
<b>07.11.</b> Drittlt. So d. KJ	10.30 Uhr Thermer		09.00 Uhr Thermer		
<b>14.11.</b> Vorl. So d. KJ		10.30 Uhr + Winkler			
<b>21.11.</b> <b>Ewigkeits-So +</b>	10.30 Uhr + Winkler		10.30 Uhr + Thermer	09.00 Uhr + Thermer	09.00 Uhr + Winkler
<b>28.11.</b> 1. Advent	10.30 Uhr Fam. Kirche				

E= Erntedank      A = Abendmahl





# Unsere Veranstaltungen

<b>Christenlehre</b>	Gemeindehaus Brück-Rottstock (o. Gem-Raum Brück) Donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr Auskunft: Christina Zesche, Tel.: 033843-51446
<b>Konfis</b>	Pfarrhaus Brück Vorkonfirmanden Montag 16.30-17.30 Uhr Konfirmanden Montag 17.30-18.30 Uhr Auskunft: Sven Neumann, Tel. 0162-1870036
<b>Kids &amp; Teens Chor</b>	Gemeindehaus in Brück-Rottstock 14 tägig, Samstag von 09:30 Uhr bis 11:30 Auskunft: Judith Janzen, Tel.: 033844-753260
<b>Teenkreis</b>	Gemeindehaus in Brück-Rottstock freitags 19.00-21.00 Uhr Auskunft: Gregor Lehmann, Tel.: 0151-15895079
<b>Pfadfinder</b>	Gemeindehaus in Brück-Rottstock samstags 14tägig 14.00-18.00 Uhr Auskunft: Sven Neumann, Tel. 0162-1870036
<b>Hauskreis</b>	14tägig dienstags um 19.30 Uhr bei Margarete Kahmann Tel.: 033844-51137 (Auskunft und Wegbeschreibung)
<b>Bibel+ Hauskreis</b>	jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr Auskunft: Tobias Mundil, Tel 0159 01782241 oder Sylke Thermer, Tel.: 033844-890097
<b>Gemeinde- nachmittag Brück</b>	jeweils am 3. Mittwoch im Monat 14:30-16:00, Gemeinderaum 15.09. / 22.09. / 20.10. / 17.11. Auskunft: Sylke Thermer, Tel.: 033844-890097
<b>Frauenhilfe Neuendorf</b>	jeweils am 4. Mittwoch im Monat 15:00-16:00 22.09., 27.10, 24.11. Auskunft: Sylke Thermer, Tel.: 033844-890097
<b>Frauenhilfe Rottstock</b>	jeweils am 2. Mittwoch im Monat 14:30-16:00, i Rottstock Gemeinderaum 08.09. / 13.10. / 10.11. Auskunft: Sylke Thermer, Tel.: 033844-890097
<b>Bläserchor Proben</b>	Gemeindehaus in Brück-Rottstock - Mo 19.30 Uhr Auskunft: Dr. D. Schemel, Tel.: 033844-229
<b>Bläser- unterricht</b>	Gemeindehaus in Brück-Rottstock - Fr ab 16.00 Uhr Auskunft: Paul Ungureanu Tel.: 033747 60868
<b>Singkreis</b>	Gemeindehaus Linthe Do 19.00 Uhr 14tägig Leitung / Auskunft: Rosita Balzer, Tel.: 033844/50315
<b>Gospelchor</b>	Ort zur Zeit variabel (regulär: Mo 18.30 Kirche Brück) Auskunft: Katja Borgwardt 0173-5918640

# EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN PROBE



## Der Brücker Gospelchor sucht Verstärkung!

Jeden Montag treffen wir uns um 18:30 Uhr in Brück (aktuell im Pfarrgarten) zum gemeinsamen Singen – überwiegend englische Gospels, hin und wieder aber auch mal andere Sachen. Da wir uns nun wieder treffen können, suchen wir fröhliche Menschen zur Verstärkung in allen Stimmgruppen (besonders dringend in Tenor und Bass). Noten-Kenntnisse oder Gesangserfahrung sind keine Voraussetzung – unser Chorleiter ist unglaublich geduldig und hat mit seiner wohlwollenden, kreativen Art aus uns allen schon wundervolle Töne herausgezaubert.

Am Samstag, 4.9., veranstalten wir von 11 bis 15 Uhr in St. Lambertus in Brück eine offene Probe, zu der wir herzlich Interessierte aus allen umliegenden Orten einladen: hier kannst du einmal ganz unverbindlich ausprobieren, ob dir Singen Spaß macht, in welcher Stimmgruppe du dich gut aufgehoben fühlst und ob du unsere Musik magst. Wir nehmen uns an diesem Tag viel Zeit (2x90 Minuten) und haben in der Mittagspause Gelegenheit, Fragen zu beantworten und uns ein bisschen kennen zu lernen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Wir freuen uns auf Dich!**



# Starke Frauen in der Bibel Teil 4

## Maria von Betanien



Die Frau, von der ich heute erzählen möchte, heißt Maria. Sie lebt, so erzählt es uns Lukas in seinem Evangelium, mit ihrer Schwester Marta und ihrem Bruder Lazarus in Betanien, einem kleinen Ort in der Nähe von Jerusalem. Und sie ist mit Jesus befreundet. Lukas erzählt, dass Jesus eines Tages bei ihr und ihren Geschwistern zu Besuch kommt — und bei diesem Besuch zeigt sich, was für eine besondere Beziehung gerade Maria zu ihm hat.

Marta tut, was von ihr erwartet wird. Sie ist die Frau des Hauses. Sie ist zuständig dafür, dass der Haushalt läuft — und sie hat die Sache im Griff — zunächst jedenfalls. Sie mahlt Mehl, backt Brot, vielleicht wird noch schnell geschlachtet ... und dann musste natürlich bei Tisch bedient werden.

Und ihre Schwester? Während Marta für Jesus arbeitet, sitzt Maria zu seinen Füßen und hört ihm zu ... in den Augen der damaligen Gesellschaft ein Skandal. Die Schüler des Rabbis sitzen zu Füßen ihres Lehrers. Eine Frau hat dort nichts zu suchen. Und Marta ist sauer! „Wie kann sie mich mit all der Arbeit allein lassen?“ Und überhaupt: „Was wird man von ihr — von uns — denken?“

Und Jesus? Er lässt Maria gewähren. Ja, mehr noch, er lobt sie, sie habe als einzige verstanden, worauf es jetzt gerade wirklich ankommt ...

Kann es sein, dass wir — wie Marta — manchmal so beschäftigt sind, mit guten,



richtigen, wichtigen Dingen, dass wir dabei das Wesentliche verpassen? Nämlich die Begegnung mit Jesus? Marta macht eigentlich alles richtig ... aber sie lässt sich davon so sehr in Anspruch nehmen, dass sie das eigentlich Wichtige verpasst. Ich möchte von Maria lernen, dass das Dringende, Gute, Richtige, das, was erwartet wird, nicht immer das Wichtigste ist. Ich will leben aus der Begegnung mit Jesus und unter seinem liebenden Blick.

Johannes Vermeer  
Jesus bei Maria (links)  
und Martha  
Quelle: Joachim Schäfer - Ökumenisches Heiligenlexikon



sinn  
voll  
leben **Kirche**  
auf der LaGa  
Beelitz 2022

## **Liebe Kirchengemeinden!**

Während der Landesgartenschau 2022 die vom 14.04. bis 31.10.22 in Beelitz stattfinden wird haben wir als Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg die wundervolle Gelegenheit ein eigenes Programm zu gestalten. Die Stadt Beelitz / LaGa-Gesellschaft stellt uns dafür einen Pavillon im Andachtsgarten zur Verfügung. Der Kirchenpavillon bietet Platz für ca. 25 Personen, davor unter schattenspendenden Bäumen ist Platz für gut 70 Gäste.

Unter dem Motto „**sinn voll leben**“ und mit unseren Sinnen Sehen-Hören-Riechen-Schmecken-Fühlen werden wir den christlichen Glauben, die Vielfalt von Gottes Schöpfung mit und für die Gemeinden der Region und sowie die BesucherInnen der Landesgartenschau Beelitz 2022 erlebbar machen.

Sehen	wir gemeinsam auf die Vielfalt der Schöpfung.
Hören	wir gemeinsam auf den Reichtum der biblischen Worte und die Vielfalt der kirchlichen Musik.
Fühlen	wir gemeinsam die Verantwortung für unsere Umwelt, unseren Nächsten und für uns.
Riechen	wir gemeinsam die Fülle des Lebens, der Jahreszeiten, der Pflanzen.
Schmecken	wir gemeinsam das Leben in ganz unterschiedlichen Intensitäten.

Jede Woche ist einer der 5 Sinne Hauptthema, geplante Andachten orientieren sich daran. Es wird dauerhafte Installationen sowie temporäre und über den Zeitraum der Landesgartenschau wiederholende Angebote im Andachtsgarten geben.

Wir laden Sie ein, das kirchliche Programm zur LaGa Beelitz 2022 täglich von Dienstag bis Samstag in der Zeit von 11 bis 15 Uhr zu begleiten. Sie können das Programm für Gemeindegruppen von klein bis groß, von Kindern und Familien bis hin zur älteren Generation -diese Zeit- **sinn voll** füllen!



**Die evangelischen Kirchengemeinden im Pfarrbereich Brück:  
Brück-Lambertus, Brück-Rottstock, Gömnick, Trebitz und Neuendorf**

Evangelisches Pfarramt Brück, Straße des Friedens 35, 14822 Brück  
Mail pfarramt.brueck@ekmb.de / Telefon Büro 033 844 - 517 30

**So erreichen Sie uns**

**Montag** 14-16 Uhr  
**Dienstag** 15-17 Uhr  
**Freitag** 10-12 Uhr

**Pfarrer Heino Winkler**

**Bürozeiten im Pfarramt Brück**

Gemeinde Pfarrassistent Sven Neumann  
Gemeindereferentin Sylke Themer  
Gemeinde Pfarrassistent Sven Neumann  
Valkanzverwaltung

Telefon 01522 / 54 51 677 oder 0157 / 11 28 278 oder 033 81 / 327 9 542  
Mail winkler.heino@ekmb.de oder heino.winkler@gemeinsam.ekbo.de

Eine **Spende** für den Gemeindebrief  
oder für bestimmte konkrete Aufgaben der Gemeinden  
ist immer herzlich willkommen.

Unsere Bankverbindung

Konto: KVA Potsdam-Brandenburg

IBAN DE 5652 0604 1001 0390 9859, BIC GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Bitte geben Sie die Gemeinde und den Verwendungszweck an. Vielen Dank.

Gestaltung: Juliane Penno, Inhalt: Heino Winkler, Redaktionsschluss 15.04.2021  
Druck: Gemeindebrief Druckerei Oesingen, Auflage 1100 Stk., vierteljährlich;  
Alle Rechte vorbehalten



#JedesKindZählt  
**JETZT MITPACKEN!**  
ABGABEWOCHE 8. - 15. NOVEMBER



## WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON® LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN!

Jedes liebevoll gepackte Schuhkartongeschenk vermittelt einem Kind in bedrückenden Umständen: „Du bist wertvoll, geliebt und einzigartig.“ Sei dabei, damit wir gemeinsam Nächstenliebe und Gottes Liebe greifbar machen können!

**Infos, Packtipps, Abgabestellen:**

[weihnachten-im-schuhkarton.org](http://weihnachten-im-schuhkarton.org), Hotline: 030 – 76 883 883